



Nr. 11 / 2. Nov. 2010

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	239
Bildung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation“ für die Jahrgangsstufe 10, 11 und 12.....	240
Bildung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Medienkaufmann/-kauffrau für Digital und Print“ für die Jahrgangsstufe 10, 11 und 12.....	240
Schulverbände und Einzelschulen als Mittelschulen in Oberbayern	241
Informationen zum EU-Bildungsprogramm COMENIUS	244
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern	245
Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen mit dem Schwerpunkt ‚Mediale Vernetzung der Seminararbeit‘ für den Regierungsbezirk Oberbayern	246
Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit dem Schwerpunkt Konzeption und Koordination der Seminararbeit im Bereich Interkulturelle Erziehung und Integrationsfragen für den Regierungsbezirk Oberbayern	247

Nichtamtlicher Teil

Weiterbildung in Naturpädagogik	248
Der Bayerische Gemeindeunfallverband und die Bayerische Landesunfallkasse informieren: „Pferdegeschirre“, Kordeln und Fahrradhelme: Tödliche Fallen auf Spielplätzen	248
<i>Medienhinweise</i>	249

Anhang

Programm "Oberbayerischer Lehrertag"

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Telemedienkonzept des Bayerischen Rundfunks Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 23. August 2010 Az.: A 4-K 2111.5-8b/19 555	KWMBI Nr. 19/10 Seiten 338 - 444
Telemedienkonzept „DasErste.de“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 23. August 2010 Az.: A 4-K 2111.5-8b/16 777	KWMBI Nr. 19/10 Seiten 446 – 507
Teilnahme von Klassen und Lehrkräften an der „Berufsbildung 2010“, Berufsbildungsmesse und 11. Bayerischer Berufsbildungskongress vom 6. bis 9. Dezember 2010 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. September 2010 Az.: VII.1-5 O 9112.1-7.82 369	KWMBeibl Nr. 19/10 Seiten 206 – 208
Abschlussprüfung 2011 für Fremdsprachenkorrespondenten und Euro-Korrespondenten an Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. September 2010 Az.: VII.6-5 S 9506-9-7.68 396	KWMBeibl Nr. 19/10 Seiten 208 – 209
Staatliche Prüfung für Übersetzer und Dolmetscher 2011 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. September 2010 Az.: VII.6-5 S 9500-9-7. 68 399	KWMBeibl Nr. 19/10 Seit 210
Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch zur Erprobung der Doppelqualifizierung Berufsausbildung und Fachhochschulreife an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. September 2010 Az.: VII.8-5 S 9202.15-3-7.90 477	KWMBI Nr. 20/10 Seite 511
Änderung der Bekanntmachung Modellversuch „M3 – Medienintegration im Mathematikunterricht“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. September 2010 Az.: VI.7-5 S 5400.13-6.81 594	KWMBI Nr. 20/10 Seiten 511 - 512

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG); Bildung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation“ für die Jahrgangsstufe 10, 11 und 12 vom 18. Oktober 2010, Az.:44-5204-1414-1/10-10

Aufgrund Art. 34 Abs. 2 BayEUG in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2010 (GVBl S. 334) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

An der Städtischen Berufsschule für Medienberufe in München, Riesstraße 40 in 80992 München, wird für die Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation“ für die Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 ein regierungsbezirksübergreifender Fachsprengel gebildet, der die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben umfasst.

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte des genannten Ausbildungsberufs mit Ausbildungsverhältnissen in den in Ziffer 1 genannten Sprengelgebieten haben ab dem Schuljahr 2010/2011 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§ 3

Die Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2010 in Kraft.

München, 18. Oktober 2010
Regierung von Oberbayern

gez.

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

Vollzug des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG); Bildung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Medienkaufmann/-kauffrau für Digital und Print“ für die Jahrgangsstufe 10, 11 und 12 vom 19. Oktober 2010, Az.:44-5204-1414-1/10-10

Aufgrund Art. 34 Abs. 2 BayEUG in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2010 (GVBl S. 334) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

An der Städtischen Berufsschule für Medienberufe in München, Riesstraße 40 in 80992 München, wird für die Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Medienkaufmann/-kauffrau für Digital und Print“ für die Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 ein regierungsbezirksübergreifender Fachsprengel gebildet, der die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben umfasst.

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte des genannten Ausbildungsberufs mit Ausbildungsverhältnissen in den in Ziffer 1 genannten Sprengelgebieten haben ab dem Schuljahr 2010/2011 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§ 3

Die Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2010 in Kraft.

München, 19. Oktober 2010

Regierung von Oberbayern

gez.

Christoph Hillenbrand

Regierungspräsident

Schulverbände und Einzelschulen als Mittelschulen im Regierungsbezirk Oberbayern (Stand 18.10.2010)

Altötting

Schulverbund I	MS Garching a.d. Alz MS Kirchweidach
Schulverbund II	Comenius-MS Töging MS Winhöring
Mittelschulen	Franz-Xaver-Gruber MS Burghausen MS Burgkirchen a.d. Alz

Berchtesgadener Land

Schulverbund I	MS Berchtesgaden MS Bischofswiesen
Schulverbund II	MS Bad Reichenhall MS Piding-Anger
Schulverbund III	MS Mitterfelden in Ainring MS Freilassing a.d. Martin-Luther-Straße
Schulverbund IV	MS Laufen MS Teisendorf

Dachau

Schulverbund I	MS Dachau an der Anton-Günther-Straße MS Dachau an der Eduard-Ziegler-Straße Ludwig-Thoma-MS Dachau MS Odelzhausen MS Bergkirchen
----------------	---

Eichstätt

Schulverbund I	MS Greding (Mfr.) MS Beilngries MS Kipfenberg, Am Limes
Schulverbund II	Ignaz-Günther-MS Altmannstein MS Pförring
Mittelschulen	MS Lenting MS Eichstätt-Schottenau MS Gaimersheim

Fürstenfeldbruck

Schulverbund I	MS Germering an der Wittelsbacherstraße Kerschensteiner-MS Germering
Schulverbund II	MS Fürstenfeldbruck an der Theodor-Heuss-Straße MS Fürstenfeldbruck am Asambogen MS Türkenfeld
Schulverbund III	MS Puchheim am Gernerplatz Starzelbach-MS Eichenau MS Emmering Gröbenbach-MS Gröbenzell

Ingolstadt

Schulverbund I	MS Ingolstadt an der Maximilianstraße MS Ingolstadt an der Stollstraße
Schulverbund II	MS Ingolstadt an der Lessingstraße MS Ingolstadt an der Pestalozzistraße MS Ingolstadt-Oberhaunstadt
Schulverbund III	MS Ingolstadt Auf der Schanz MS Ingolstadt-Friedrichshofen
Mittelschule	MS Ingolstadt an der Herschelstraße

Landsberg am Lech

Schulverbund I	Carl-Orff-MS Dießen am Ammersee MS Utting am Ammersee MS Windach
Schulverbund II	MS Fuchstal MS Rott am Lech
Schulverbund III	MS Kaufering MS Weil
Mittelschulen	MS Landsberg am Lech am Schlossberg Fritz-Beck-MS Landsberg am Lech

Miesbach

Schulverbund I	MS Fischbachau MS Hausham MS Schliersee
Mittelschule	MS Miesbach

Mühldorf am Inn

Schulverbund I	MS Ampfing MS Buchbach
Schulverbund II	MS Gars am Inn MS Haag i.OB
Schulverbund III	MS Waldkraiburg an der Dieselstraße MS Waldkraiburg an der Franz-Liszt-Straße
Schulverbund IV	MS Mühldorf am Inn Herzog-Heinrich-MS Neumarkt-Sankt Veit

München-Land

Schulverbund I	MS Haimhausen (Lkr. Dachau) Bergwald-MS Oberschleißheim MS Unterschleißheim an der Johann-Schmid-Straße
Mittelschule	MS Haar an der St. Konrad-Straße

Neuburg-Schrobenhausen

Schulverbund I	MS Aresing Michael-Sommer-MS Schrobenhausen
Schulverbund II	MS Rennertshofen MS Neuburg an der Donau

Rosenheim

Mittelschulen	Pauline-Thoma-MS Kolbermoor Franziska-Hager-MS Prien am Chiemsee
---------------	---

Starnberg

Schulverbund I	MS Lochham in Gräfelfing (Lkr. München) Paul-Hey-MS Gauting MS Starnberg MS Tutzing
Schulverbund II	MS Gilching Christian-Morgenstern-MS Herrsching am Ammersee

Traunstein

Schulverbund I	MS Altenmarkt an der Alz MS Tacherting Heinrich-Braun-MS Trostberg
Mittelschulen	MS Salzachtal in Fridolfing Werner-von-Siemens-MS Traunreut Franz-von-Kohlbreuner-MS Traunstein

Weilheim-Schongau

Schulverbund I	MS Huglfing Josef-Zerhoch-MS Peißenberg MS Steingaden (Reg.Bez. Schwaben)
Mittelschulen	Bürgermeister-Prandl-MS Penzberg Wilhelm-Conrad-Röntgen-MS Weilheim MS Schongau

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Informationen zum EU-Bildungsprogramm COMENIUS1. Antragstermine 2011

Die Regierung von Oberbayern weist auf die derzeit vorgesehenen Antragstermine (Januar/Februar 2011!) hin. Sie können unter <http://www.eu-bildungsprogramme.info> eingesehen werden.

2. Beratungswoche für Antragsteller von COMENIUS-Schulpartnerschaften

Für Schulen, die zum Termin 2011 einen Antrag auf COMENIUS-Schulpartnerschaft stellen wollen, bietet das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) im Januar 2011 eine Beratungswoche in München an. Antragsteller erhalten in 45-minütigen Sprechstunden die Gelegenheit, ihren Antrag formal und inhaltlich überprüfen zu lassen.

Zeitraum: 17.01. – 21.01.2011

Ort: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Schellingstraße 155

80797 München

Die Beratung erfolgt nur auf Grundlage eines bereits ausgearbeiteten Projektantrags. Für die Teilnahme ist eine vorherige Terminvereinbarung dringend erforderlich. Lehrkräfte wenden sich diesbezüglich bitte telefonisch oder per E-Mail an OStRin Angelika Schneider, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Tel.: (089) 2170-2244, E-Mail: angelika.schneider@isb.bayern.de. **Anmeldeschluss 12.01.2011.**

gez.

Christoph Winkler

Abteilungsleiter

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Oktober 2010 Az. IV.7 -5 P 8001.1.1 - 4.109 956

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin (Regierungsschuldirektor/in der BesGr. A 15) für das Sachgebiet 41 „Förderschulen“ an der Regierung von Oberbayern wird zur Bewerbung für Lehrerinnen und Lehrer mit der Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik ausgeschrieben. Es sollen sich vor allem Beamte/Beamtinnen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Förderschulen nach § 2 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl 5. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April 2003 (GVBl S. 349) - mindestens siebenjährige Erfahrung im Förderschuldienst, davon mindestens drei Jahre in einem Amt der Besoldungsgruppe A 14 oder höher - erfüllen.

Dem Referenten/Der Referentin obliegen im Wesentlichen Aufgaben aus folgenden Bereichen:

- Dienstaufsicht über Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Hören, Körperlich motorische Entwicklung und Sehen
- Fachfragen zur konduktiven Förderung
- Fachfragen zur Öffnung der Förderschulen für Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf
- Entwicklung der deutschen Gebärdensprache und Fachfragen und Konzeptarbeit zum bilingualen Unterricht
- Fachfragen zu Mediengestaltung für Blinde und Sehbehinderte
- Dienst- und Fachaufsicht über Berufsschulen, Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen zur sonderpädagogischen Förderung
- Fachliche Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen im Förderschulbereich und bei der Genehmigung des notwendigen Schulaufwands privater Schulen
- Datenverarbeitung zur Schulorganisation

Vorausgesetzt werden ein Studium der Sonderpädagogischen Fachrichtung Gehörlospädagogik mit umfassenden Erfahrungen in den Handlungsfeldern der Förderschwerpunkte Hören und körperlich-motorische Entwicklung, wie vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen der konduktiven Förderung, der deutschen Gebärdensprache und dem bilingualen Unterricht. Erforderlich sind zudem eine mehrjährige Tätigkeit in der Schulleitung, sehr gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, die Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten, Interesse an organisa-

torischen Planungsaufgaben sowie umfassende Erfahrungen in der Schulentwicklung und Evaluation von Schulen.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 29. November 2010** (Eintrefftag) mit folgenden Unterlagen bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. Regierungsschuldirektorin Windolf, einzureichen.

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer/Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen mit dem Schwerpunkt ‚Mediale Vernetzung der Seminararbeit‘ für den Regierungsbezirk Oberbayern

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle eines Studienseminarleiters / einer Studienseminarleiterin gem. § 10 ZALGH für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Hauptschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der BesGr A 14 als Studienseminarleiter/in gem. § 10 ZALGH kommen grundsätzlich nur Seminarrektoren/Seminarrektorinnen der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 15.03.2006 Nr. IV/6-5P7010/1-4/1.19 125)“ erfüllen. Die Stelle ist mit maximal 4 Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von 4 Wochenstunden unterschritten wird.

Der Bewerber/die Bewerberin muss neben besonders fundierten Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen im Umgang mit digitalen Medien über eine herausragende Kompetenz verfügen und diese auch durch praktische Tätigkeit nachweisen können. Zur Aufgabe gehören die Betreuung des Schulservers, die Bereitstellung von digitalen Materialien für Ausbildung und Unterricht der Lehramtsanwärterinnen und –anwärter, die Erstellung von Arbeitshilfen sowie die Leitung von Arbeitskreisen, Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen zum Einsatz des Intranets in der Seminarbildung.

Bewerbungen sind bis spätestens **26. November 2010** bei der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, einzureichen.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/ einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit dem Schwerpunkt Konzeption und Koordination der Seminararbeit im Bereich Interkulturelle Erziehung und Integrationsfragen für den Regierungsbezirk Oberbayern

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle eines Studienseminarleiters/einer Studienseminarleiterin gem. § 10 ZALGH für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der BesGr A 14 als Studienseminarleiter/in gem. § 10 ZALGH kommen grundsätzlich nur Seminarrektoren/Seminarrektorinnen der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 15.03.2006 Nr. IV/6-5P7010/1-4/1.19 125)“ erfüllen. Die Stelle ist mit maximal 4 Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von 4 Wochenstunden unterschritten wird.

Der Bewerber/die Bewerberin muss neben sehr fundierten Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen vor allem in der interkulturellen Erziehung und in Fragen der Integration über eine besondere Kompetenz verfügen und diese auch nachweisen sowie in der Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in Deutsch als Zweitsprache tätig sein. Zur Aufgabe gehören die Entwicklung von Konzepten zur interkulturellen Erziehung für die Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und –anwärter, die Erstellung von Arbeitshilfen sowie die Leitung von Arbeitskreisen, Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der interkulturellen Erziehung.

Bewerbungen sind bis spätestens **26. November 2010** bei der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, einzureichen.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Das Evangelische Bildungswerk Regensburg e. V. in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz informieren:

Weiterbildung in Naturpädagogik

Die Weiterbildung in Naturpädagogik verbindet lebendiges Wissen mit erprobten Methoden für die Gruppenarbeit. Die TeilnehmerInnen werden befähigt, Gruppen jeder Altersstufe einen persönlichen Bezug zur Natur zu vermitteln. An den Kurswochenenden führen erfahrene ReferentInnen in das theoretische Fachwissen ein. Gleichzeitig probieren die TeilnehmerInnen miteinander themenbezogene Spiele und Methoden aus, die in der späteren Tätigkeit als Naturpädagog(e)in eingesetzt werden können. Auch die eigene (Natur-) Erfahrung soll sich während der Weiterbildung vertiefen. Die Natur in der Umgebung wird „hautnah“ erlebt und erforscht. Wo es möglich und nötig ist, werden umweltpolitische Aspekte miteinbezogen. Kursorte sind verschiedene Freizeitheime und Bildungsstätten in der Oberpfalz.

Die Weiterbildung umfasst:

- 14 Einheiten,
- ein zwanzigstündiges Praktikum (in einem Naturschutzverband o. ä.),
- ein selbständig durchgeführtes naturpädagogisches Projekt in Kleingruppen.
- Die Weiterbildungsgruppe besteht aus max. 18 TeilnehmerInnen.

Die Weiterbildung wird durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit unterstützt. Sie beginnt im **März 2011** und endet im **April 2012**. **Anmeldeschluss ist der 28. Januar 2011.**

Das Faltblatt und das Programm mit mehr Informationen bekommen Sie über das **Evangelische Bildungswerk Regensburg e. V. Am Ölberg 2; 93047 Regensburg** (Anmeldung ebenfalls über diese Adresse)

Tel. (0941) 59215-0

E-Mail: ebw@ebw-regensburg.de

Homepage: www.ebw-regensburg.de/naturpaedagogik

Der Bayerische Gemeindeunfallverband und die Bayerische Landesunfallkasse informieren:

“Pferdegeschirre“, Kordeln und Fahrradhelme: Tödliche Fallen auf Spielplätzen

Der tödliche Unfall eines Mädchens in Bayern, das mit einem Spiel-Pferdegeschirr an einem Spielplatzgerät hängen geblieben ist, zeigt, wie gefährlich es sein kann, wenn „Pferdegeschirre“, Jacken mit Kordeln, Schlüsselbänder oder lange Schals auf dem Spielplatz getragen werden. Auch der Fahrradhelm ist für die Kinder auf dem Spielplatz wegen der Strangulationsgefahr gefährlich und sollte beim Toben und vor allem auf Spielplätzen unbedingt abgelegt werden, warnen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK).

Die Spiel-Pferdegeschirre sind bei vielen Kindern beliebt. Sie sollten aber nur unter direkter Aufsicht eines Erwachsenen verwendet werden und sind wegen der Strangula-

tionsgefahr tabu beim Spielen an der Rutsche oder anderen Spielplatzgeräten. Bereits beim Kauf sollten die Eltern, Erzieherinnen und Erzieher und Lehrkräfte darauf achten, dass das Spielzeug mit so genannten Sollbruchstellen versehen ist. Das können zum Beispiel Klettverschlüsse an verschiedenen Stellen sein, die sich öffnen, wenn das Geschirr hängen bleibt. Diese Klettverschlüsse können auch nachträglich selbst eingnäht werden.

Auch der Fahrradhelm ist am Spielplatz gefährlich. „Ein Helm schützt beim Radfahren oder Inlineskaten den Kopf und oft auch das Leben“, betont Elmar Lederer, Geschäftsführer von Bayer. GUVV / Bayer. LUK. „Bleibt er jedoch beim Spielen in einem Kletternetz oder beim Klettern in Bäumen hängen, drückt der festgeschnallte Kinnriemen auf den Hals. Das Gewicht des Kindes zieht es nach unten und der Riemen schnürt ihm dann die Luft ab. Dies kann im Extremfall zum Tode des Kindes führen.“ Zwar sind die Maschen von Kletternetzen, Winkel und Öffnungen von Spielplatzgeräten nach Sicherheitskriterien genormt, aber ein Fahrradhelm ist dabei nicht berücksichtigt. Deshalb der dringende Appell an Eltern, ihre Kinder vor dem Spielen und Klettern mit Fahrradhelmen zu warnen.

Zur Information haben der Bayer. GUVV/die Bayer. LUK ein Faltblatt herausgegeben. Außerdem wurde für Warnungen an Klettergerüsten ein Hinweisschild erstellt. Beides kann unter www.bayerguvv.de im Internet heruntergeladen werden.

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Graf/Dr. Kaiser/Pangerl

Die Schulordnung der Volksschule in Bayern

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO) – Loseblattkommentar

Mit dieser Lieferung werden die umfassenden **Gesetzesänderungen des BayEUG und der VSO vom 23. Juli 2010** berücksichtigt und die Sammlung auf den aktuellen Stand gebracht.

101. Lieferung, 130 Seiten, Rechtsstand 1. Aug. 2010, 48,00 €

Hartinger/Rothbrust

Dienstrecht in Bayern II –

Diese Lieferung enthält einen umfangreichen Tabellenteil zum TVÜ, TVöD, BT-K, BT-B und ATV-K. Es handelt sich hierbei insbesondere um die vom 1.1.2011 bis zum 31.07.2011 geltenden Beträge. Die ab 01.08.2011 jeweils geltenden Tabellen werden, soweit nicht schon enthalten, mit der nächsten Lieferung in das Werk aufgenommen.

Folgende Teile werden neu eingefügt:

- Durchführungshinweise des KAV Bayern zum betrieblichen Gesundheitsschutz der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst
- Tarifvertrag zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ)
- Hinweise zur Beschaffung von speziellen Sehhilfen am Bildschirmarbeitsplatz (Bildschirmbrillen)
- Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der PKW-Fahrer der Länder (PKW-Fahrer-TV-L)

122. Lieferung, 180 Seiten, September 2010, 74,46 €

Kiesl/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Welche Daten dürfen in der Schule erfasst werden und wie lange müssen die Schülerdaten gespeichert werden? Starten Sie in das neue Schuljahr mit dem aktuellen BayEUG Kommentar zur Schulpflicht, Schülerzeitung und zum Datenschutz (Kennzahl 11 ff).

Die Volksschulordnung wurde umfangreich geändert: z. B. werden Gastschulverhältnisse und der erfolgreiche Abschluss der Praxisklasse nun eindeutig geregelt. Was tun bei Unterrichtsausfall bei ungünstigen Wetterbedingungen? Das aktuelle KMBek gibt hierzu umfassende Auskunft.

151. Lieferung, 94 Seiten, 1. Sept. 2010, 48,00 €

Wüstendörfer

Schulfinanzierung in Bayern – Finanzhilfen in Bayern

Ganz neu im Bereich der Schulfinanzierung: rechtliche Verankerung der offenen und gebundenen Ganztagsangebote, der Mittelschule und der Schulverbünde sowie die Umstellung des staatlichen Personalkostenersatzes privater Volksschulen auf schülerbezogene Pauschalen – verpassen Sie diese wichtigen Anpassungen nicht und regeln somit alle Fragen rund um die Schulfinanzierung, Schulwegkostenfreiheit oder die Schülerbeförderung in Ihrer Schule korrekt!

33. Lieferung, 94 Seiten, 1. August 2010, 39,50 €

Dr. Eder/Freiberger/Hofer

Schul-Comuter – EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

Die 65. Lieferung thematisiert Datenerhebung und Datenschutz. So wirft das neue eGovernment-Verfahren einige Fragen auf, wie z. B.: Durch welche technischen und organisatorischen Maßnahmen soll der Datenschutz gewährleistet werden? Welche Daten von Schülerinnen und Schülern kann das Kultusministerium einsehen? Antworten finden sich in Kennzahl 50.20.

65. Lieferung, 62 Seiten, 1. September 2010, 43,00 €

Dr. Dirnaicher/Weigl

Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Aufgrund der umfassenden Gesetzesänderungen des BayEUG und der Volksschulordnung, die zum 1. August 2010 in Kraft getreten sind, haben sich auch im Bereich der Förderschulen zahlreiche Änderungen ergeben. Diese Lieferung umfasst daher eine Neukommentierung der aktuell geänderten Vorschriften.

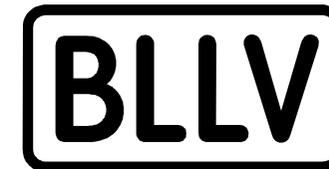
86. Lieferung, 94 Seiten, 1. September 2010, 63,00 €



Oberbayerischer Lehrertag 2010

am Mittwoch, 17. November 2010 von 09:00 - 15:30 Uhr

im Veranstaltungsforum Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck



09:00 – 9:30

Musikalisches Warmup, Begrüßung

09:30 – 11:00

„Schule im 21. Jahrhundert: Aufbruch in eine neue Lernkultur“

Otto Herz - Reformpädagoge, Buchautor und Diplompsychologe

WS - Block I 11:15	WS 1: Otto Herz „Wie geht gute Schule?“ Eine neue Lernkultur an Schulen im 21. Jahrhundert entwickeln, gestalten und leben	WS 2: HS,RS,Gy,Sek1 <i>Martin Frenz</i> „Wie Lernen gelingen kann: Das Schulkonzept der Helene-Lange-Schule“ Praktische Beispiele aus Unterricht und Unterrichtsorganisation	WS 3: Roswitha Wiesheu „Philosophieren als Bildungsprinzip“ Das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen als zentrales Element einer Lernkultur der Zukunft	WS 4 Michael Brunnhuber „Erlebnispädagogik im Unterricht“ Erfahrungsorientiertes Lernen mit Kopf, Herz und Hand	WS 5: Kita, GS 1/2 Petra Sammet „Von der Händigkeit zum Lesen, Schreiben, Rechnen“ Die Entwicklung eines Kindes aus einer neuen „evitkepsrep“ betrachten	WS 6: GS, FL/L Elisabeth Schegg „Hundertwasser in der Grundschule“ Eine Städteansicht aus Filz	WS 7: Arno Linder „Stress abbauen“ Wie Sie in Sekunden innere Ruhe finden, Gelassenheit entwickeln, Lebensfreude spüren und neue Kraft schöpfen	WS 8: HS Johanna Nitschke Jürgen Heiß „Methoden im Unterricht der Hauptschule“ Wirkung durch Vielfalt
	WS 9: GS, HS, FS Michel Widmer „Bodypercussion für Aufsteiger (Lehrende mit Vorerfahrung)“ Mit Körperklang & Stimme Schwung in die Schule bringen	WS 10: GS, HS, RS, Gy, Sek1 Helga Lorinser „Natur und Technik/ Erneuerbare Energien mit LEGO Education“ Experimentieren mit Kräften und Bewegung, Rädern, Achsen	WS 11: GS 3/4 Claudia Haertlmayr „Richtig Schreiben in der Grundschule“ Neue Wege, Methoden und Materialien für zielgerichtete Übungen	WS 12: GS, HS Dr. Clemens M. Schlegel „Tierisch gute Songs“ Mitreißende Lieder von allerlei Tieren	WS 13: Eberhard Adamzig „Fliegende Stöcke und fliegende Hände auf vibrierenden Fellen“ Das lustvolle Lernen beim Trommeln in der Gemeinschaft	WS 14: Hans-Peter Etter „Notengebung und Zeugniserstellung“ Was habe ich zu beachten?	WS 15: HS, FS, FöL Dr. Franziska Schlamp-Diekmann „Bergedorfer Sprachscreening der Sprach- und Lesekompetenz“ Ein Instrument zur Diagnostik sprachlicher Fähigkeiten	WS 16: VAe Petra Müller Sabine Ernst „Was Sie als Verwaltungsangestellte schon immer wissen wollten“ Wie hilft der BLLV den Sekretärinnen bei Problemen und Anliegen?
12:45 Uhr	WS 17: GS 3/4, HS 5/6, FS Stephan Uhr „Einstieg in das zweistimmige Singen“ Lieder zum ersten zweistimmigen Singen	WS 18: HS, FS, FöL Juliane Kögel Oliver Pojsl „Von der Lernstandserfassung zur Förderung“ Förderplanarbeit im Leseunterricht	<u>Teilnahmegebühr</u> Mitglieder kostenlos, Nicht-Mitglieder: 10 € <i>Mitgliedsausweis nicht vergessen!</i>	Anmeldung nur im Internet möglich!	<u>Auch in diesem Jahr:</u> Der Lehrertag wird „als eine die staatliche Fortbildung ergänzende Maßnahme“ anerkannt.			11:15 Uhr: Fachgruppe Schulverwaltung

12:45 – 14:00 Uhr Mittagszeit: Ausreichend Zeit zum Besuch der bayernweit größten **Lehrmittelausstellung** (500 m²)

In der Mittagspause:

- Klaviertheater Santa
- Zirkusschule Windspiel
- Gelegenheit zum Mittagessen

Achtung:

- Die Belegung der WS erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.
- **Bei der Anmeldung im Internet bekommen Sie sofort eine schriftliche Rückmeldung.**
- Die **Teilnahmebestätigung** erhalten Sie beim Lehrertag vor Ort.

WS - Block II 14:00	WS 19: L/SL Daniel Stanislaus „Ein Klasse(n)-Lernteam!“ Wie gelingt es, soziales Lernen in Gruppen und Klassen und Teamarbeit im Kollegium zu fördern?	WS 20: Dr. Gisela Mörtl „Zeitmanagement im Schulalltag“ Mehr Zeit durch Planung und Pausen	WS 21: GS, FöL Brigitte Sülzle-Wolf „Deutsch als Zweitsprache“ Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund in der Grundschule	WS 22: HS, RS, Gy, Sek 1 Martin Frenz „Wie Lernen gelingen kann: Das Schulkonzept der Helene-Lange-Schule“ Praktische Beispiele aus dem Unterricht und der Unterrichtsorganisation	WS 23: Roswitha Wiesheu „Philosophieren als Bildungsprinzip“ Das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen als zentrales Element einer Lernkultur der Zukunft	WS 24: Michael Brunnhuber „Erlebnispädagogik im Unterricht“ Erfahrungsorientiertes Lernen mit Kopf, Herz und Hand	WS 25: Kita, GS 1/2 Petra Sammet „Vorschulerziehung mal ganz anders“ Vom Ausprobieren zum Können, zum Zeigen“ – Ein pädagogisches Konzept mit LIEBE, RAUM und ZEIT!	WS 26: GS, FL Sabine Benedikt Hanne Schneider „Künstler in der Grundschule: Hundertwasser und Monet“ Von Komplimentärkontrasten zu zarten Farben“
	bis	WS 27: Arno Lindner „Ich selbst bewege am meisten“ Anregungen und Impulse für ein erfülltes Privat- und Berufsleben	WS 28: HS Karin Leibl „In meine Sprechstunde kommt eh keiner“ Wie man in der Hauptschule Kontakt mit Eltern bekommt und Gespräche mit Migranteltern führt	WS 29: GS, HS, FS Michael Widmer „Boomwhacker – kreative Musik und Bewegung für die Klasse“ Spielkonzepte mit dem elementaren Gruppeninstrumentarium Boomwhacker	WS 30: FL, HS, RS, Gy Helga Lorinser „Möglichkeiten des Robotik-Einsatzes für den Unterricht mit LEGO MINDSTORMS NXT-Roboter“ Spielerischer Zugang zur Technik durch Ausprobieren	WS 31: GS 3/4 Claudia Haertlmayr „Richtig Schreiben in der Grundschule“ Neue Wege, Methoden und Materialien für zielgerichtete Übungen	WS 32: GS, HS Dr. Clemens M. Schlegel „Weihnachtliche Lieder aus aller Welt“ Ein- und mehrstimmige Lieder für Klassen- und Schulchor	WS 33: GS, FS, FöL Dr. Günther Heil „Neues mathematisches Lernen“ Integration von mentalem Zahlenstrahl und Mengenverständnis
15:30 Uhr	WS 35: HS, FöL, FS Dr. Franziska Schlamp-Diekmann „Individuelle Förderung im Fach Deutsch“ Von der Förderplanung zur individuellen Förderung in der Hauptschule	WS 36: GS Angelika Westhagen „Kreativer Umgang mit Märchen“ Märchen durch Spiele, Musik, Tanz, Malerei und Märchenmeditation induktiv und fächerübergreifend gestalten	WS 37: GS Stephan Uhr „Tänze für die Grundschule“ Freudvolle Wege zu unterschiedlichen Tänzen	Ausführliche Informationen zu den Workshops finden Sie auf unserer Homepage.	Adresse/Weg: Veranstaltungsforum Fürstenfeld Fürstenfeld 12 82256 FFB www.fuerstenfeld.de	Mittagessen Mitglieder: 7 € Nicht-Mitglieder: 10 € Mitgliedsausweis nicht vergessen!	Bayernweit größte Lehrmittelpräsentation mit über 50 Ausstellern!	<i>Der BLLV Oberbayern wünscht Ihnen einen informativen Lehrertag 2010 mit vielen Anregungen und interessanten Diskussionen.</i>

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 09. November 2010 an!

Anmeldung im Internet: <http://oberbayern.bllv.de/lehrtag>

Bei der Anmeldung im Internet erhalten Sie sofort eine schriftliche Rückmeldung.

Auf Ihren Besuch freut sich der BLLV Oberbayern.

Hauptsponsor des Lehrtags:

Stiftung LERNEN der Schul-Jugendzeitschriften FLOHKISTE und floh!

